

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald. Erscheint jeden Donnerstag. Druckersgesellen von der ANZEIGER-HEROLD PUB. CO. Office: 109 Süd. Walnut Straße Telefon No. 1810

Donnerstag, den 14. Dezember 1916.

Kampf in Griechenland scheint entbrannt zu sein.

Aus Berlin von gestern: In Griechenland ist der Kampf zwischen griechischen Truppen und Franzosen entbrannt. Die Kämpfe finden bei Skarinea, 60 Meilen von Nordlich von Saloniki, statt. Die Griechen haben Skarinea genommen und die französische Linie geprenzt. Die verschiedenen Diplomaten haben Athen verlassen. Dies wird wohl der Anfang des Eintretens Griechenlands in den Krieg sein, und zwar vermutlich auf Seite der Centralmächte. In diesem Fall mag in Kürze eine Armee Macdonens nach dem Vordringen ausbrechen und versuchen, in Griechenland reinen Tisch zu machen.

Die britische Presse giebt bereits die Möglichkeit eines deutschen Sieges zu — in hypothetischen Betrachtungen!

Bei einer Polenversammlung in Buffalo goltten die Hauptredner dem „Erbschind Deutschland“. Slawische Dankbarkeit!

Im Zuchthaus zu Sing-Sing hat der sechsstündige Arbeitstag begonnen. Die Herren Sträflinge müssen geschont werden!

Griechenland hat sich geweigert, seine Waffen auszuliefern. Vereiten ihrer wohlmeinenden „Schützern“ nichts als Kummer.

Auch Frankreich hat fleischlose Tage eingeführt. Doch scheuchlich, daß man den deutschen Barbaren Alles, aber auch Alles nachmachen muß!

Auf mindestens 2,000,000 täglich wird der von den deutschen Tauchbooten der britischen Schifffahrt zugefügte Schaden veranschlagt. Und das ist nur der materielle Schaden!

Erzherzog Karl Stephan von Oesterreich wurde, wie aus Warschau berichtet wird, zum Regenten von Polen ernannt, und man nimmt an, daß er später zum König gewählt werden wird.

Weitern. Mittwoch wurden in der Kanan und Reedy Kohlenmine bei Stone City, 15 Meilen von Pittsburg, Penn., 50 Vergleite verhaftet, und man nimmt an, daß dieselben sämtlich um's Leben gekommen sind.

Englands Monopol auf die Kolonisation aller Weltteile droht den amerikanischen Ueberseehandel vollständig lahmzulegen. Auf die Weise kämpft England für die „Freiheit der Meere“!

Die Haltung der Administration in der Tauchbootfrage ist nach wie vor von unüberwindlicher Einseitigkeit: Deutschland soll seine wirksamste Waffe aufgeben, da sonst England verloren ist!

Nicht weniger als 2243 Eisenbahnbedienstete wurden in den letzten drei Monaten in den Vereinigten Staaten getötet oder verletzt. Wollen wir etwa auch auf diesen „Friedenserecord“ stolz sein?

Seit vorigem Jahre hat die Bevölkerung der Vereinigten Staaten sich um nahezu zwei Millionen vermehrt. Daß die Volkszufuhramerikaner zu dieser Vermehrung kaum beigetragen haben, geht aus dem Vortreiben hervor, die Geburtskontrolle einzuführen.

Ein Ausspruch Friedrichs des Großen: Wenn man einen einzigen Frieden stiften will, muß man sich in eine ideale Welt begeben, wo das Mein und Dein nichts gelten, wo Fürsten, Minister und Unterthanen von keinen Leidenschaften beherrscht werden und nur nach Vernunft gehandelt wird.

Kabinettskrisis in England.

Nachdem er über acht Jahre lang das schwankende Staatsschiff gelenkt, ist der britische Premierminister Asquith von seinen Posten zurückgetreten. Allen Anschein nach ist er nicht der über den Mißerfolg der englischen Waffen empörten öffentlichen Meinung zum Opfer gefallen, sondern durch eine zwischen Lord Northcliffe, dem Herausgeber der Times; Lord George, dem Kriegsminister, und Bonar Law, dem Führer der konservativen, geschmiedeten Kabelle gestürzt worden.

Natürlich werden patriotische Notizen vorgelesen, in Wirklichkeit aber handelt es sich augenscheinlich nur um ein politisches Strebertum der Genannten sowie um das Bestreben, das Volk nicht zu Worte kommen zu lassen, einen Meinungsaustruck der Nation zu hintertreiben. Es lag auf der Hand, daß der durch die stetigen Mißerfolge der Allierten gereizte Unwille des Volkes in den „Commons“ zum Ausdruck kommen werde, wenn der resultatlos verlaufene Sommer-Offensive der Allierten folgen sollte, der letzte Woche ja nun auch erfolgt ist. Es war zu befürchten, daß dem Koalitionskabinet ein Misstrauensvotum erteilt werden würde, was die Auflösung des Parlaments und die Anordnung von Neuwahlen zur Folge haben würde. Diese Neuwahlen aber würden voraussichtlich den Sturz jener Clique bedeuten, die das Land in den Krieg getrieben. Nicht nur Asquith würde fallen, sondern die gesamte Regierung. Am dem vorzuziehen, ward von Lord George sowie Northcliffe und Northcliffe beschlossen, den Premier selbst zu opfern, dem Volke vorzuspiegeln, daß eine erfolgreichere Kriegführung nur möglich sei, wenn das Wohl u. Wehe der Nation in der Hand einer kleineren Gruppe, als das schwerfällige Koalitionskabinet sie darstellt, gelegt werde. Wer diese Gruppe bilden werde, wurde im Geheimen vereinbart und dann zur Ausführung des Planes, Asquith zum Rücktritt zu bewegen, geschritten. Zu diesem Zweck kündigte zunächst Lord George seine Demission als Kriegsminister an; Sir Edward Carson, Balfour und andere Mitglieder des Kabinetts gaben zu verstehen, daß der Premier auf ihre Unterstützung nicht mehr rechnen könne. Nach langen Konferenzen kam Asquith dann zu der Ueberzeugung, daß an ein erprobliches Zusammenarbeiten mit dem Kabinet nicht mehr zu denken sei und er hat den König, ihn seines Postens zu entben.

Dem Brauche gemäß bot König George sodann das Portefeuille des Premiers Bonar Law, dem Führer der Konservativen, der numerisch stärksten Partei im Unterhause, an. Dieser aber lehnte, vorheriger Vereinbarung gemäß ab, und dann war es Lord George als Urheber des Beschlusses, der logischer Weise zunächst für den vakanten Posten in Betracht kam. Wie die Nachrichten der letzten Tage betragen, hat er sich der Aufgabe unterzogen, ein neues Kabinet zu bilden, stößt dabei aber auf unvorhergesehene Schwierigkeiten seitens der Partei der Unionisten und der Arbeiter. Daß an der Kriegführung irgend etwas geändert werden und England erringen sollte, was ihm verweigert geblieben, braucht man nicht zu befürchten. Die ganze Kabinettskrisis ist ein abgekartetes Spiel, darauf berechnet, die Clique, welche das Land in's Schlammfeld gebracht, am Ruder zu halten, das Volk davon abzuhalten, mit seinen falschen Propheten abzuschrecken. Es ist sogar nicht unmöglich, daß Asquith selbst mit seinen scheinbaren Widersachern unter einer Decke steht, daß es ihm nicht unwillkommen war, Gelegenheit zum Rückzug zu finden, bevor das drohende Strafgericht hereinbricht. Denn, daß dieses kommen wird und muß, liegt auf der Hand. Die nutzlos geopfertem Milliarden, die riesigen Menschenopfer, durch die nichts bezweckt wurde, die immer schlimmer werdende wirtschaftliche Notlage, haben das Volk aus seinem Stumpfsein aufgerüttelt. Immer lauter wird der Ruf nach Frieden, und sollte es zu Neuwahlen kommen, würde er zur ausschlaggebenden Parole werden. Dieses Debacle so lange als möglich hinauszuziehen, hat die Kriegspartei den Kabinettssturz in Szene gesetzt.

So groß ist die Warte in Rumänien, daß sie bisher noch nicht gezählt werden konnte. Nächstens wird Deutschland von seinem Ueberfluß noch was abgeben können!

Der Fall von Bukarest.

Bukarest gefallen — wie wir schon in letzter Nummer kurz erwähnten. In diesen zwei Worten ist ein ganzes Kapitel Weltgeschichte enthalten. Mit ihm schließt der erste Teil des rumänischen Feldzuges, drei Monate, nach dem er begonnen. Rumänien hat sich umsonst für die Allierten geopfert, von denen es auch noch schmählich im Stiche gelassen wurde. Freilich, was hätten sie thun können! Sie hatten sich auf das berühmte rumänische Meer und auf Rußland verlassen. Rußland hat ja sein Möglichstes gethan, aber gegen die Truppen Macdonens und Falkenhayns und die Bulgaren konnten sie doch nicht aufkommen. Die Ziffer Madenien hat wohl der gewissenlose Brattianu nicht in Rechnung gestellt, als er seinen König veranlaßte, die Kriegserklärung zu unterzeichnen. Er hatte sich eben die Geschichte anders gedacht, und seine guten Freunde in London und Paris ebenfalls. Nachgerade kommt man denn doch auf den Gedanken, daß die Herren vor Berzweiflung nicht mehr aus noch ein wissen und froh sind, wenn sie einen Thunnen finden, der für sie in die Schranken tritt. Damit ist es nun wohl auch am Ende. Der edle Brattianu wird jetzt wahrscheinlich seine Haut in Sicherheit bringen, und das rumänische Volk kann sehr zufrieden sein, daß die Geschichte so gekommen ist. Die Niederlage seiner Heere und der Fall von Bukarest bedeutet für das rumänische Volk Befreiung vom schmählichen Joch seiner einheimischen Bedrücker.

Die Londoner Zeitungen haben ihre Preise erhöht und die Pariser Zeitungen erscheinen in kleinerem Format. Der hohen Papierpreise wegen. Und in Amerika sind die Papierpreise derart in die Höhe gegangen, daß jeder Herausgeber mit Verlusten arbeiten muß, falls er nicht entweder das Beispiel der Franzosen oder das der Briten nachahmt.

Ein eigener goldener Schlüssel wurde für Franz Josephs Sorg angefertigt. Den eisernen Schlüssel, der dem Herrscher die Pforte zu den Gefilden erschloß, in denen seine milde Seele für immer Ruhe fand, hat ihm das Leben geschmiedet.

Züchener im Lande soll unterjocht werden.

Aus Washington: Der Generalanwält ordnete an, daß die Unterjochung der Bundesgroßgrundbesitzer über die hohen Kosten des Lebensunterhaltes aufgenommen werden sollen. Es sind Beweise vorhanden, daß weiterverbreitete Verbindungen von Maffern und Söldnern bestehen, um die Preise für Nahrungsmittel und Kohlen in die Höhe zu schrauben. Die meisten der angeblichen Verbindungen sollen örtlicher Natur sein. Aber wir kennen solche Unterjochungen aus Erfahrung und glauben deshalb, daß dabei wenig herauszupringen wird, wenigstens nicht für diejenigen, welche am meisten darunter zu leiden haben — für das gewöhnliche Volk. Die Volksausgangsmafchine ist groß und gewaltig, eine Art Hydra mit neun Köpfen, die nicht getötet werden kann, weil durch jeden abgeschlagenen Kopf andere entstehen. Und der Haupt dieser kommerziellen Hydra giebt es gar viele.

Schlürfen Soda bei 60 Meilen die Stunde.

Noch ehe das reisende Publikum in den beliebten Wagons des Minnecota Limited Zuges, zwischen Chicago und St. Paul-Minneapolis, in den tapferen Speisewaggons recht eingewöhnt sind, werden sie schon wieder weiterbefördert. Jeder spricht darüber. Ihre gewohnte Mahlzzeit können Sie mit Vergnügen zum erstenmal hier einnehmen — der Minnecota Limited — welcher neben der gepolsterten Sopha-Möblierung auch einen Soda-Fountain mit sich führt — wo die süßliche Auswahl von Erfrischungen zu den mächtigsten Preisen zu bekommen ist. Der Soda-Fountain mit seiner modernen Einrichtung ist in Verbindung mit einem schönen elektrischen Küchen-Buffet, wo Alles in dieses Fach Bezügliche bei guter Bedienung serviert wird.

Weiteres Votales.

Jene Frau Stella Evans und Evelyn Stewart, über dem Lyda Theater wohnhaft und des Verkaufes berausender Getränke ohne Lizenz beschuldigt, wurden unter \$300 resp. \$150 Bürgschaft dem Distriktgericht überwiesen. Frau Archie Todd, im „Red Light“ Distrikt wohnhaft und desselben Vergehens bezichtigt, bekannte sich schuldig, verurteilte aber die auferlegte Strafe nicht zu bezahlen und wurde daher die Strafe auf dreißig Tage aufgeschoben.

Der Mexikaner Coefare Ruiz, der kürzlich Thomas Murphy in unpropagierter Weise auf dem U. P. Bahnhofs mit einem Messer verwundet, ist im Distriktgericht schuldig befunden worden und erhielt eine Zuchthausstrafe von ein bis zwanzig Jahren zuchthaus, und zwar bei schwerer Arbeit. Nur dem Umstande, daß die Polizei rasch zur Stelle war und die Verwundung Murphy's sich nicht besonders gefährlich erwies, ist es zu verdanken, daß sich kein „Mob“ bildete, sonst wäre es dem Gefangenen wohl übel ergangen.

Der Gedanke, daß die Welt nicht wäre, wenn kein Auge sie zu sehen, kein Objekt ohne Subjekt, diese letzte Consequenz des transzendentalen Idealismus, will einem nicht in den Kopf. Und doch belagt er nicht mehr, als daß die Sterne nicht sind, deren Licht nicht bis zu uns dringt. Und hieran nimmt Niemand Anstoß. Was nicht vorgefickt werden kann, existiert nicht. Darum mag Samlet's Wort immer noch Geltung haben: Es giebt mehr Dinge unter dem Himmel, von denen sich eure Schulweisheit nichts träumen läßt!

Laut Bestimmung der Bundesregierung wird es von morgen, also Freitag, an verboten sein, irgend welches Wassergeflügel zu schießen. Das diesbezügliche Gesetz ist seinerzeit von Sportleuten in Kansas angefochten worden, doch hat das Obergericht der Ver. Staaten soweit noch keine Entscheidung abgegeben. Ueberhaupt ist jetzt am Platze, nicht mehr viel zu holen, da fast sämtliche Wasservögel den Flug nach dem Süden angetreten haben, und wer den noch jagen will, muß mit Feldhosen vorlieb nehmen, welche vom Jagdgesetz nicht betroffen werden.

Der hiesigen Polizei wurde vor einigen Tagen mitgeteilt, daß auf der Ostseite ein Fremder mit billigen Ringen und Brillen handire. Ein Beamter begab sich hinaus und fand drei dieser Kaufirer, die festgenommen wurden. Es lag aber keine irgendwelche Beschuldigung vor und es ward dem verdächtigen Trio die Alternative gestellt, entweder sofort den Staub Grand Island's von den Füßen zu schütteln oder wegen Baggage hinter die schwebeligen Gardinen der städtischen Bastille gesteckt zu werden. Sie zogen das Erstere vor und machten ihr Verschwinden.

Uebertreibungen sollten immer Mißtrauen wecken, diese übertrieben höflichen Leute, die Alles versprechen und nichts zu halten pflegen. Daß diese übergalanten Leute noch so viele Siege feiern, liegt an der Dummheit der Menschen und an ihrer Eitelkeit. Denn leider sind auch die geschicktesten Leute immer noch bei ihrer Eitelkeit leicht gepackt und betäubt. Sie können sich nicht gut vorstellen, daß die Lobespender und Verbeugungen nicht ihren geistigen und körperlichen Vorzügen, sondern ihren guten Verhältnissen gelten, aus denen solche Schmeichler für sich Vortheil zu ziehen hoffen. Viele Betrüger großen Stils hatten diese Geste der übergroßen Höflichkeit und die Kunst, Jedem etwas Schmeichelhaftes zu sagen. Je derber diese Schmeichelei aufgetragen war, desto wirksamer war sie. Im nüchternen Zustand hätte das Lob als Beleidigung gelten können. Eitle Dummköpfe zu beszaubern, ist leicht, aber man sollte nicht glauben, daß auch die klugen Leute so leicht zu beszaubern sind. Verlangt man von diesen Schmeichlern Thoten, so sagen sie sicherlich: „Sie können sich auf mich verlassen — wird gemacht!“ Aber die That wird ewig auf sich warten lassen. Jeder, der unverkämmt in's Gesicht lacht, geht auf Betrug aus. Es ist ein Räthsel, daß trotz dieser anerkannten Thatfachen immer wieder Schmeichler und Aufschneider Kredit finden, die aber, welche wahrhaft sind, und geradeaus gehen, das Lob der Grabsheit ernten.

Widelson - Theater.

Eine Theatertruppe, bestehend aus 12 Personen, spielt beständig im Widelson-Theater. Besucht dieses Theater. 200 Sitz Gallerie: 10c. 300 Sitz Parterre: 20c.

Sammlung für das Eisene Kreuz des Landwuchereins zum Besten des Deutschen Nothen Kreuzes.

Folgende Summen wurden für die Nagelbeschlagung des zweiten Modells des Eisernen Kreuzes zum Besten des Deutschen Nothen Kreuzes von Herrn Reimers Hagens gesammelt: Arthur C. Mayer, \$5; John Dpp, Wood River, \$1; Frank Dpp, Wood River, \$1; Christ, Dpp, Wood River, \$1; Frau Christ, Dpp, Wood River, \$1; John Luebs, Wood River, \$1; Rudolph S. Luebs, Wood River, \$1; Albert Luebs, Wood River, \$1; Hermann Luebs, Wood River, \$2; Peter Holling, Wood River, \$5; Hans Wiebe, Wood River, \$5; Christ, Sünder, Wood River, \$1. Zusammen — \$25.00.

Frau Miller-Bewier reiste am Dienstag mit ihren beiden Kindern und in Begleitung ihrer Schwester, Frä. Thekla Höhring, wieder nach ihrem Heim in Salem, Ore., zurück.

Die Union Pacific läßt jetzt häufig von den Bahnverfasser eine Strafe durch das lumpyge Gelände legen, um das Publikum zu veranlassen, die jeigte Strafe nach der Lincoln Highway „Seedling Weiler“ aufzugeben, um für die U. P. Jards mehr Raum zu gewinnen. Diesbezügliche Vereinbarungen wurden mit den Countybehörden bereits vor Monaten getroffen. Sobald die Strafe vom A. & M. Road nach dem westlichen Terminus, der „Seedling Weiler“ gradirt ist, wird eine verbindende Strafe zwischen 2. Straße und jener Weile gebaut werden. Diese Verbesserung wird allgemein mit Freuden begrüßt.

J. Lee Shepp, 172 N. Dalfred Straße, Chicago, Ill., Hauptverkauferleiter des größten Concerns seiner Art in der Welt, verlangt drei oder vier Männer in Hall County sowie verschiedene Männer in den angrenzenden Counties, um für ihn in ihren Freistunden oder vollständig zu arbeiten. Er kann nur diejenigen gebrauchen, die ein Gefährt oder Automobil haben. Die Arbeit ist sehr angenehm und keine vorhergehenden Verkaufserfahrungen sind nöthig. Die Arbeit besteht im Einsteilen einer wundervollen neuen Haushalt-Rothwendigkeit in den Heimen zu freier Ausprobirung. Proben in mehr wie dreißig der tonangebenden Universitäten und des „Government Bureau of Standards“ beweisen, daß dieser neue Artikel viermal so behärdt ist wie jetzt in diesem Landestheil gebräuchliche Artikel dieser Art. Der Artikel wird in jedem Landheim gebraucht und ist für jedes Familienmitglied von Vortheil, und bringt Sicherheit, Comfort und Glück in das Heim. Nicht notwendig, Nachts von Hause abwesend zu sein. Bezahle von \$6.00 bis \$15 per Tag, entprechend der Fähigkeit und der Anzahl der behauchten Heime. Wenn Schreiben an Jerry Shepp ermähne man, welches Township am bequemsten für Sie zu bearbeiten ist; was gerichtlichem Verur ist; ob verbeiratheter oder nicht; wie lange Sie dort am Plage wohnen; welcher Art Ihr Gefährt oder Auto ist; ob Sie nur in Ihren Freistunden zu arbeiten wünschen oder die volle Zeit; wann Sie beginnen können und ungefähr wie viele Heime innerhalb 60 Meilen von Ihnen in jeder Richtung sich befinden. Dies ist eine prächtige Gelegenheit für verschiedene Männer in Hall County und angrenzenden Counties, viel Geld zu verdienen, stetige Beschäftigung zu haben oder die Freistunden auszunutzen. Einige der Männer auf diesem Arbeitsfelde verdienen \$300 per Monat; ein Farmer verdient \$1000 durch Ausnützung von Freistunden. Keine Kapitalanlage oder Bürgschaft nöthig. 11

Die Ministerfrife in London bedeutet eigentlich bloß einen Versuch, die Verantwortungen für Mißerfolge abzuladen. Sir Grey wird aber seinen Schicksal kaum entgehen. Den Bürgengel Europas wird der Unwille des eigenen Volkes erwürgen.

England fürchtet, Deutschland werde demnächst auch im Stillen Ocean Tauchboote haben. Hoffen wir es!

Widelson - Theater.

Eine Theatertruppe, bestehend aus 12 Personen, spielt beständig im Widelson-Theater. Besucht dieses Theater. 200 Sitz Gallerie: 10c. 300 Sitz Parterre: 20c.



Santa Claus

Kommt nach Wolbach's am Donnerstag Nachmittag, um 4 Uhr, und wird diesen Laden zum Hauptquartier machen bis Weihnachten. Ein Geschenk wird jedem Kind verabreicht von Santa Claus bei seiner Ankunft, um 4 Uhr, Donnerstag Nachmittag.



Uncle Bill's Big Circus umsonst.

Jedes Kind, welches diese Anzeige ausschneidet u. in „Toyland“ präsentirt, erhält einen dieser Circusse frei. Wir haben eine Parrie „Uncle Bill's Big Circus“ reservirt für Kinder, die am Donnerstag nicht kommen können.

Schneidet diese Anzeige aus und bringt dieselbe irgend welche Zeit vor Weihnachten herein für einen „Uncle Bill's Big Circus“.



\$654,819,000 wird es nehmen, um den Haushalt der Ver. Staaten im nächsten Jahre aufrecht zu erhalten. Jeder Bürger trägt zu diesen enormen Kosten bei und dennoch wagt man es, Bürger als Verräther zu bezeichnen, die allerdings zahlen, aber nicht auch das Maul halten wollen.

Amerikaner versuchen niemals, aus anderer Leute Unglück Geld zu schlagen und würden gern auf jeden Vortheil verzichten, wenn sie dadurch den Frieden herstellen könnten, erkärt mit wunderbarem Pathos ein pro-englisches Wechselblatt. Während wie'n Marlitt'scher Roman!

Combinations-Rührlöffel mit Flaschenöffner ist ein kleine Erinnerung der GRAND ISLAND NATIONAL BANK

für die Frauen. Dieser Löffel kann gebraucht werden für gekochte Eier, Kuchen und auf viele andere Art in der Kochkunst. Die Bank hat die Erfahrung, daß die Frauen sparsam sind. Sie hat jetzt Hunderte von Sparkassen-Contos von Frauen, deren regelrechte Depositionen von \$1. bis \$25 betragen. Alle sechs Monate berechnet die Bank die Zinsen. Viele von diese Frauen haben einen großen Ueberfluß zu ihren Gunsten — einfach durch ihre regelmäßigen Einlagen. Ein Löffel frei!